

PRESSEMITTEILUNG

Ravensburg, 20.05.2019

Biodiversitätsmanager hat Arbeit aufgenommen

Moritz Ott ist der neue Biodiversitätsmanager im Landkreis Ravensburg. Vor wenigen Wochen hat er die neugeschaffene Stelle beim Landschaftserhaltungsverband angetreten und verstärkt das Team um Robert Bauer und Katrin Ehrhartsmann.

„Den Verlust der Arten und Lebensräume zu stoppen, ist neben dem Klimaschutz eine der zentralen Aufgaben des 21. Jahrhunderts. Dies gelingt nur, wenn wir dies gemeinschaftlich in Angriff nehmen“, sagt Moritz Ott. Zu seinen Aufgaben gehört es, die bundesweit erste Biodiversitätsstrategie eines Landkreises umzusetzen. Ziel ist es, die hiesige Artenvielfalt zu erhalten und die Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren.

Dafür wurde eigens eine Projektstelle für Biologische Vielfalt beim Landschaftserhaltungsverband Ravensburg geschaffen. Diese wird aus Kreismitteln finanziert. Dank einer großzügigen Spende der Kreissparkassenstiftung Ravensburg stehen Gelder für die Umsetzung von Projekten und Maßnahmen zur Verfügung.

Teilprojekte sind bereits umgesetzt oder haben gestartet. So säen beispielsweise 130 landwirtschaftliche Betriebe im Rahmen des Ackerblühstreifenprojekts 70 ha Blühstreifen im Landkreis Ravensburg ein. Der LEV übernimmt die Kosten für das Saatgut und koordiniert die Bestellungen, der Bauernverband unterstützt bei der Aussaat und stellt Feldschilder zur Verfügung. Es handelt sich dabei um eine freiwillige Maßnahme der Landwirte. Die Projektbeteiligten freuen sich daher umso mehr über die große Zahl der Teilnehmer.

„Neben Initiativen, die sich an Kommunen, Privatpersonen und Unternehmen richten, ist ein weiteres Projekt, die stark gefährdeten Laubfrösche zu fördern, sodass größere vernetzte Populationen entstehen“, so Robert Bauer, Geschäftsführer des LEVs. Gemeinschaftlich mit Landeigentümern gilt es, bestehende Gewässer zu sanieren, neue Gewässer anzulegen und Sommerlebensräume für den Laubfrosch zu optimieren.

Der Landschaftserhaltungsverband Ravensburg ist eine Kooperation zwischen Landnutzern, Naturschützern und Kommunen, er wurde 2015 gegründet. „Der LEV ist ein eigenständiger Verein zur Förderung der Landschaftspflege und Stärkung der biologischen Vielfalt im Landkreis“ sagt Bürgermeister Dieter Krattenmacher, geschäftsführender Vorsitzender des LEVs. Im Vorstand der Landschaftserhaltungsverbände wird der Gedanke der Drittelparität aufgegriffen, daher sind die Interessensvertreter aus den Bereichen Landwirtschaft, Kommunen und Naturschutz gleichberechtigt vertreten.